

Presseinformation

Kunsttankstelle – TH-Architekturstudierende planen Garagen zu Ateliers um

Am Freitag, 13.03.20 präsentieren Architekturstudierende um 11:00 Uhr den Entwurf ihrer Studierendengruppe zum Projekt "Atelier Kunsttankstelle". Unter der Leitung von Prof. Dr. Sebastian Fiedler und Realbau-Koordinator M.A. Anton Brodmann hatten die Studierenden bei dieser Semesterarbeit im Fach Entwerfen/ Stegreife die Aufgabe, historische Garagenparzellen auf dem Areal der Kunsttankstelle zu einem Atelier umzuplanen. Die Garagen stehen noch als Originale auf dem Gelände der Kunsttankstelle in der Wallstraße am Holstentor.

Erst im vergangenen Dezember hatten andere TH-Architekturstudierende ebenfalls unter Leitung von Professor Fiedler ihre Konzepte für den Umbau der Garagen mit dem Fokus auf „Energieeffizientes Bauen“ vorgestellt. In der damaligen Aufgabe hatten die Studierenden möglichst nachhaltige Aspekte wie graue Emissionen, geringer Jahresenergiebedarf und solche natürlichen Materialien wie Hanf, Kork oder Steinwolle zu berücksichtigen, die auch später im realen Bauvorhaben verarbeitet werden.

Grundlage für beide studentische Aufgabenstellungen lieferte die 1936 errichtete Tankstelle in der Wallstraße 3-5 am Holstentor. 2019 wurde das Tankstellenareal vom Verein Defacto Art erworben, der die alte Waschhalle seit ca. fünf Jahren für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und andere Kulturveranstaltungen nutzt. In naher Zukunft ist vorgesehen, die Garagen nun Schritt für Schritt zu Ateliers umzubauen. Dabei sollen die Studierendenentwürfe in Kooperation mit dem Defacto Art e.V. als ein Realbauprojekt durch die Studierenden selbst realisiert werden.